

Niederschrift

über die 41. Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am Dienstag, dem 19.06.2012, im Dörpshus Nieblum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:15 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brett

Herr Rainer Hansen

Herr Nahmen Jensen

Herr Friedrich Riewerts

Herr Bernd Siewertsen

Herr Walter Sorgenfrei

Herr Jürgen Volkerts

Herr Thies Wisser

von der Verwaltung

Herr Daniel Meer

Frau Anke Zemke

1. stellv. Bürgermeister

Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Jens Jacobsen

2. stellv. Bürgermeister

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Genehmigung der Niederschrift über die 40. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 5.1 . Veranstaltungen
- 5.2 . Sandaufspülungen
- 5.3 . Beschilderung Parkleitsystem
- 5.4 . Schwarzdecken-Wegeschau
- 5.5 . Anfrage der Schleswag
- 5.6 . Informationsveranstaltungen Breitbandförderung
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 9 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Antrag gestellt, die Tagesordnung um die nachfolgenden Tagesordnungspunkte zu ergänzen:

TOP 14 'Vergabe Solar PV-Anlage'

und

TOP 15 'Auflösung von Kassenresten aus Vorjahren'

Es gibt keine Einwände gegen diesen Antrag. Die Tagesordnung wird somit um die vorgenannten Tagesordnungspunkte ergänzt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertreter sprechen sich einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 16 nichtöffentlich zu beraten, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner dies erforderlich machen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Die Tagesordnungspunkte 10 bis 16 werden nichtöffentlich beraten.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 40. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 40. Sitzung.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 40. Sitzung gilt somit als genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Veranstaltungen

Das Konzert des deutschen Ärztorchesters (Benefizkonzert) war gut besucht. Die Proben, mit knapp 60 Orchestermitgliedern, haben im Haus des Gastes stattgefunden. Es sei geplant, in zwei bis drei Jahren wieder ein Konzert auf Föhr zu geben.

Auch die anderen Veranstaltungen, die bis zu diesem Zeitpunkt stattgefunden haben, wurden gut angenommen.

5.2. Sandaufspülungen

Das Ausschreibungsverfahren für die Sandaufspülungen sei mittlerweile abgewickelt, so dass mit dem Beginn der Sandaufspülungen ab dem 16.07.2012 gerechnet werden könne. Die Maßnahme solle bis zum 01.10.2012 abgeschlossen ein. Man rechne mit

einer Strecke von 250 m pro Woche, die abgearbeitet werden könne. Die Gesamtkosten für die Küstenschutzmaßnahmen belaufen sich auf ca. 6,5 Mio. Euro für die Strandabschnitte in Nieblum und Goting; dies entspreche in etwa Kosten von 20,--€/m³. Voraussichtlich werden zwei Schiffe pro Tag den benötigten Sand anliefern.

5.3. Beschilderung Parkleitsystem

Die Parkleitschilder seien mittlerweile geliefert worden. Nun müsse noch der genaue Standort festgelegt werden.

5.4. Schwarzdecken-Wegeschau

Es habe eine Schwarzdecken-Wegeschau stattgefunden. Bei der Begehung wurde festgestellt, dass die vorhandenen Mittel durch die erforderlichen Ausbesserungsarbeiten im Babendörpstieg, der Strandstraße sowie dem Guatingwai bereits ausgeschöpft seien bzw. sogar schon zu einer Mittelüberschreitung führen können.

Im Westerwai (Marschweg) geben die Gräben nach, so dass die Straße abkippe. Die einzige Möglichkeit bestehe darin, die Gräben zu verbauen. Diesbezüglich müsse Rücksprache mit dem Bau- und Planungsamt, dem Deich- und Sielverband sowie dem Kreis Nordfriesland gehalten werden.

5.5. Anfrage der Schleswag

Es gäbe eine Anfrage der Schleswag, ob an der Meere ersatzweise ein Schaltkasten für einen abgebauten Mast errichtet werden könne. Der Schaltkasten habe Maße von 1,80m x 2,50m x 1,50m. In einem Ortstermin habe man festgestellt, dass der gewünschte Standort nicht optimal sei und sich die Schleswag daher Gedanken über einen anderen Standort machen solle.

5.6. Informationsveranstaltungen Breitbandförderung

Die Informationsveranstaltung der LüneCom am gestrigen Tage sei mit lediglich zehn Gästen sehr schlecht besucht gewesen. Zur Zeit fehlen noch knapp 300 Vertragsabschlüsse, damit die Baumaßnahmen zur Breitbandversorgung beginnen können. Bürgermeister Riewerts bedauert diesen Zustand sehr und hofft auf ein regeres Interesse der betroffenen Bürgerinnen und Bürger in den nächsten Tagen und Wochen.

Die Fördermittel werden nur dann bereit gestellt, wenn mit der Umsetzung noch in diesem Jahr begonnen werde.

Eventuell wolle man noch versuchen, die Zweitwohnungsbesitzer über die Fremdenverkehrsabgabebescheide im Juli zu erreichen.

6. Einwohnerfragestunde

Es wird angemerkt, dass das Straßenschild „Uasteranjstich“ noch nicht repariert sei.

Es wird darum gebeten, dass das „Sackgassenschild ohne Wendemöglichkeit“ im Wikingwai wieder angebracht werden solle.

Um den Verkehr in Goting zu entzerren, wird darum gebeten, dass man ein Schild zum Gotingstrand an der Rundföhrstraße anbringen könne. Dies wird positiv gesehen.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Banketten bislang noch nicht abgetragen wurden, da das beauftragte Unternehmen derzeit zeitlich sehr stark eingebunden sei.

Die Frage, ob der neue F-Plan um das Grundstück Meedsweg 3 erweitert wurde, wird bejaht. Zur Zeit sei die Auslegungsphase und damit verbunden die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

In der vergangenen Woche habe eine Aufsichtsratssitzung der Föhr Tourismus GmbH stattgefunden.

Seit Anfang Juni wurde die Strandkorbvermietung in Goting wieder aufgenommen. Zur Zeit seien noch ca. 80 Strandkörbe kaputt. Eine Reparatur lohne nicht mehr. Allerdings könnte die Lieferung bei einer Bestellung neuer Strandkörbe frühestens Ende August erfolgen, so dass auch dies in diesem Jahr nicht mehr lohne.

Im Haus des Gastes finde ab dem 02.07.2012 wieder „Kikulum“ statt. Es gäbe zweimal in der Woche zweistündige Angebote und einmal in der Woche ein einstündiges Angebot.

Es wurden erste Gespräche mit einem Sachverständigen für den Touristikbereich geführt, in welchen zunächst diverse Möglichkeiten für die zukünftigen Handlungsweisen für die Gemeinde Nieblum abgefragt wurden.

Die Gemeinde Nieblum habe eine Bank von Herrn Volker Lorenzen überlassen bekommen, mit dem Wunsch, dass diese an der Meere aufgestellt werde. Zur Zeit werde die Bank restauriert.

Um die Veranstaltungen im Haus des Gastes besser publik machen zu können, solle ein/e Schaukasten/Schautafel im Wert von ca. 500 € angeschafft werden.

Auch für das Dörpshus sollen neue Schaukästen angeschafft werden. Zunächst sollen Zeichnungen und anschließend entsprechende Angebote erstellt werden.

9. Verschiedenes

Der Stichweg zum Golfplatz sei sehr zugewachsen. Dem solle schnellstmöglich abgeholfen werden.

Der Schotterweg zum Kinderkurheim in Bredland werde zunehmend von größeren Fahrzeugen befahren.

Bürgermeister Riewerts bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 23.15 Uhr.

Friedrich Riewerts

Anke Zemke